

Nachrichten des HSGB, Mittwoch, 7. Dezember 2016

Bundesprogramm „Demokratie leben!“

Neues Interessenbekundungsverfahren für „Partnerschaften für Demokratie“ ab Dezember 2016



Das Bundesprogramm „Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit“ will ziviles Engagement und demokratisches Verhalten auf der kommunalen, regionalen und überregionalen Ebene fördern. Vereine, Projekte und Initiativen werden unterstützt, die sich der Förderung von Demokratie und Vielfalt widmen und insbesondere gegen Rechtsextremismus und Phänomene gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit wie z.B. Rassismus und Antisemitismus arbeiten. Darüber hinaus können auch andere Formen von Demokratie- und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit, von politisierter oder vorgeblich politisch bzw. vorgeblich religiös legitimierter Gewalt, von Hass und politischer Radikalisierung Gegenstand präventiver Arbeit und damit Gegenstand der Förderung durch das Bundesprogramm sein.

Im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ ist geplant, am 12. Dezember 2016 ein neues Interessenbekundungsverfahren zu starten, um weiteren Städten und Landkreisen die Möglichkeit zu geben, im Bundesprogramm mitzuwirken und sich nachhaltig für Demokratie und Vielfalt zu engagieren. Mitte Dezember 2016 werden auf der Website www.demokratie-leben.de entsprechende Informationen zum Verfahren sowie notwendige Formulare und Unterlagen bereitgestellt.

Voraussichtlich bis zum 10. Februar 2017 wird es dann möglich sein, Interessenbekundungen einzureichen.

Information:

Bundesamt für Familie
und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA)

Referat 304 | Demokratie leben!
Leiter Programmumsetzung | Stellv. Referatsleiter

Tel.: 035773 7399 - 122
Fax: 035773 7399 - 129
Email: Frank.vonWoedtke@bafza.bund.de
Web: www.demokratie-leben.de

Anschrift:

Spremberger Straße 31

02959 Schleife

[Förderrichtlinie Landesprogramm WIR](#)